

Statistischer Bericht

* A IV 2 - j 03

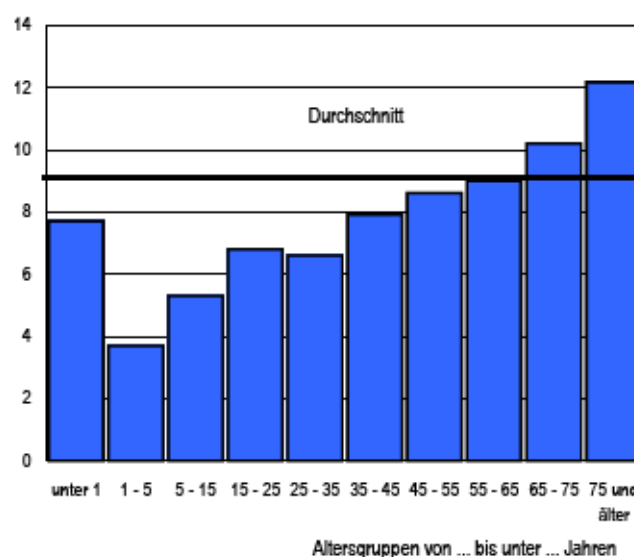
Krankenhäuser in Berlin 2003

Teil II Diagnosen

Diagnosekapitel Diagnosegruppen

**Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten
Patienten in Berliner Krankenhäusern 2003 nach Altersgruppen**

Verweildauer in Tagen



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachge-rechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),
S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“,
Straßenbahn, Linien M17, 27
Bus, Linien 108, 194

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im Internet ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:
www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Gesundheit:

Telefon: (030) 9021 3319
Telefax: (030) 51 58 83 13
E-Mail Internet:
gesundheit@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,
Telefon: (030) 9021 3434
Telefax: (030) 9021 3655
E-Mail: **info@statistik-berlin.de**

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	45
Datenangebot	45
Lieferung	45
Kosten	45
Information und Beratung	45
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	45
Allgemeines Informationsangebot	46
Bestellung	47
Liefer- und Zahlungsbedingungen	47
Grafiken	
1. Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2003 nach Fachabteilungen	9
Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle	
2. ... 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht	10
3. ... 2003 nach ausgewählten Diagnosekapiteln und Geschlecht	10
Tabellen	
Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle	
1. ... 1994 bis 2003 (Ausgewählte Ergebnisse)	11
2. ... 1994 bis 2003 nach Wohnbezirken	13
3. ... 1994 bis 1999 nach Diagnoseklassen - insgesamt -	14
3.1 ... 1994 bis 1999 nach Diagnoseklassen - männlich -	15
3.2 ... 1994 bis 1999 nach Diagnoseklassen - weiblich -	16
4. ... 2000 bis 2003 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	17
4.1 ... 2000 bis 2003 nach Diagnosekapiteln - männlich -	18
4.2 ... 2000 bis 2003 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	19
5. ... 2003 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - insgesamt -	20
5.1 ... 2003 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -	21
5.2 ... 2003 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -	22
6. ... 2003 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - insgesamt -	23
6.1 ... 2003 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -	24
6.2 ... 2003 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	25
7. ... 2003 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	26
8. ... 2003 nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste) - insgesamt -	27
8.1 ... 2003 nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste) - männlich -	29
8.2 ... 2003 nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste) - weiblich -	31
9. ... 2003 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	33
10. ... 2003 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten	40
11. ... Stundenfälle 2003 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung und Durchschnittsalter der Patienten	41
12. ... 2003 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer	42

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
* A IV 2 - j 03
* Bericht enthält Angaben
die alle Statistischen Landesämter
für ihren Bereich unter gleicher
Kennziffer veröffentlichen
Herausgeber
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Erscheinungsfolge
jährlich
Preis
8,00 EUR
Bestell Nr.
130.3b
© Statistisches Landesamt Berlin
Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise,
über elektronische Systeme/Datenträger
bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Ziel der Krankenhausstatistik ist es, wichtige Informationen über die organisatorischen Einheiten der Krankenhäuser, die personelle und sachliche Ausstattung sowie die Struktur der stationären Versorgung bereitzustellen. Die Ergebnisse schaffen die statistische Basis für gesundheitspolitische Betrachtungen des Bundes und der Länder und werden durch die an der Krankenhausplanung und -finanzierung beteiligten Institutionen als Grundlage herangezogen. Weiterhin werden die Ergebnisse von der Wissenschaft und der Forschung genutzt und sie dienen zur Information der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

Periodizität

Die Statistik wird jährlich erhoben

Art und Umfang der Erhebung

Bei der Krankenhausstatistik handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm zur Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I Grunddaten
- Teil II Diagnosen
- Teil III Kostennachweis

Während die Krankenhäuser für alle Erhebungsteile meldepflichtig sind, bezieht sich die Auskunftspflicht der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur auf einen eingeschränkten Merkmalskatalog bei den Grunddaten. Letzteres gilt auch für Bundeswehrkrankenhäuser, die nur Angaben über die Behandlung von Zivilpatienten machen. Die Erhebung über die Diagnosen begann mit dem Berichtsjahr 1993, die Angaben der Teile I und III wurden - mit Ausnahme der Personalstatistik, die ab 1991 zu melden war -, beginnend mit dem Berichtsjahr 1990 ermittelt.

Methodische Hinweise

Seit dem 01.01.2000 fand bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose ein Klassifikationswechsel statt. Die bisherige ICD-Klassifikation der 9. Revision (Internationale Klassifikation der Krankheiten) wurde abgelöst durch die ICD-Klassifikation der 10. Revision (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme). Diese wesentlich erweiterte Diagnoseverschlüsselung nach der ICD 10 lässt sich bis auf einige wenige Ausnahmen auf der Ebene der Krankheitsklassen bzw. Kapitel fortschreiben. Umgruppierungen bestimmter Erkrankungen in ein anderes Kapitel können zu größeren Abweichungen innerhalb der Fortschreibung führen. Bei den Einzeldiagnosen ergibt sich ab Berichtsjahr 2000 ein Schnitt zur bisherigen Diagnosestatistik. Eine langfristige Betrachtung aller Einzeldiagnosen ist nicht sinnvoll, da hier eine tiefere Untergliederung bei der Verschlüsselung einer einzelnen Diagnose sowie deren Zuordnung zu anderen Kapiteln zu verzeichnen ist. Für die Krankenhäuser haben sich im Jahr 2003 mit der Möglichkeit, die Abrechnung auf diagnoseorientierte Fallpauschalen DRGs (Diagnosis Related Groups) umzustellen, weitere tiefgreifende Änderungen ergeben. Zum 1. Januar 2004 wird das DRG-Fallpauschalensystem in allen Krankenhäusern grundsätzlich verpflichtend eingeführt. Die Entgelte regelt das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG). Von diesem Gesetz ausgenommen sind Krankenhäuser nach § 1 Abs. 2 KHEntgG. Die freiwillige Umstellung des Abrechnungssystems, bereits vor dem 1. Januar 2004, zeigte anhand der Ergebnisse des Jahres 2003 auch Auswirkungen auf die Diagnosestatistik. Durch die verbindliche Anwendung der Kodierrichtlinien für die Diagnosestatistik sind weitere einschneidende Verschiebungen bei einer Vielzahl von Diagnosegruppen und Einzeldiagnosen zu verzeichnen, die eine langfristige Betrachtung erschweren. Beispielsweise wurden 2003 knapp 5 000 Fälle bei den Entbindungen (ICD O80-O82) weniger kodiert als im Vorjahr. Dagegen stieg die Zahl der Behandlungsfälle bei der Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen und bei Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (ICD O30-O75) drastisch an.

Datenerhebung

Die Art der Datenerhebung für die Diagnosestatistik und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren der Prüfung, der Verarbeitung und der Aufbereitung nötig. Die Datenübermittlung erfolgt überwiegend auf Magnetband, Diskette oder CD.

Nicht plausible oder fehlende Angaben werden bereinigt bzw. auf unbekannt gesetzt. Fehlende Angaben kommen zustande, wenn Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben.

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschl. Sterbefälle) nach § 3 Nr. 14 der KHStatV. Stundenfälle gehen nach Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung mit in die Berechnung der Verweildauer ein. Alle Angaben seit 1994 wurden im nachfolgenden Bericht um die Zahl der Stundenfälle bereinigt. Höhere Fallzahlen bewirken eine Verkürzung der Verweildauer.

Merkmalsträger ist der entlassene vollstationäre Behandlungsfall. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene bleiben in dieser Statistik unberücksichtigt. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Krankenhausaufenthalt ein vollständiger Datensatz erstellt. Wird ein Pati-

ent/eine Patientin für einen Tag/mehrere Tage erlaubt, wird jedoch nur ein Fall gezählt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Zur Berechnung der **relativen Fallhäufigkeit** wurde die durchschnittliche Bevölkerungszahl des jeweiligen Jahres gewählt, die sich aus dem arithmetischen Mittel der zwölf Monatsdurchschnitte errechnet.

Aus der Häufigkeit in der fallorientierten Diagnosestatistik kann nicht direkt auf den Gesundheitszustand in der Bevölkerung geschlossen werden, da die Diagnosedaten aus Gründen des Datenschutzes kein identifikatorisches Merkmal des einzelnen Patienten enthalten.

Definitionen

Behandlungsfälle

Als Behandlungsfälle werden alle aus ununterbrochener vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten, unabhängig von der Zahl der durchlaufenen Fachabteilungen bezeichnet.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinstellungen.

In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus sind die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen nach der Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung des leitenden Arztes/der leitenden Ärztin zuzuordnen.

Hier ist jene Fachabteilung einzutragen, in welcher der Patient/die Patientin während seines/ihrer Krankenhausaufenthaltes am längsten gelegen hat.

Maßgeblich für die Zuordnung ist die Dauer des Krankenhausaufenthaltes und nicht der Schwerpunkt der erbrachten medizinischen Leistungen.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung "Intensivmedizin" verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten und Patientinnen in der Fachabteilung "Intensivmedizin" werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung "Intensivmedizin" behandelte Fälle sind ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zuzurechnen.

Größenklassen der Krankenhäuser

Die Krankenhäuser werden nach der Anzahl der im Jahresdurchschnitt betriebsbereit aufgestellten Betten in Größenklassen eingeteilt. Nicht berücksichtigt bleiben Betten für gesunde Neugeborene und Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen.

Hauptdiagnose

Die Hauptdiagnose soll gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien angegeben werden.

Die Hauptdiagnose wird definiert als die Diagnose, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts.

Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Zehnten Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung (ICD-10-SGB V) zu melden.

Die Hauptdiagnose wird bis auf die in der ICD-10-SGBV vorgesehenen Ausnahmen grundsätzlich vierstellig und ohne den Trennpunkt angegeben (Beispiel: C18.7 Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum = C187).

Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose gilt die jeweils aktuelle Version der ICD-10-SGB V-Ausgabe ohne Angaben aus dem Kapitel XX (Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität, V01-Y98). Die Anwendung des so genannten Minimalstandards der ICD-10-SGB V ist im Krankenhaus nicht zulässig.

Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI „Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen“ verschlüsselt.

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen,
- über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und
- nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,

- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinischtechnischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Krankenhausträger

Krankenhäuser werden nach ihrem Träger unterschieden:

- **Öffentliche Krankenhäuser** lassen sich nach der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form unterscheiden.
 - In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung).
 - Privatrechtliche Krankenhäuser (z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände oder Sozialversicherungsträger, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **Freigemeinnützige Krankenhäuser**, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Private Krankenhäuser**, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Krankenhäusern mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend Geldlasten trägt.

Krankhaustypen

Krankenhäuser werden in allgemeine und sonstige Krankenhäuser unterschieden.

- **Allgemeine Krankenhäuser** verfügen über mehrere Fachabteilungen der medizinischen Grundversorgung.
- **Sonstige Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die ausschließlich über psychiatrische und psychiatrische und neurologische Fachabteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen während einer begrenzten Zeit des Tages oder der Nacht durchgeführt werden. Reine Tages- und Nachtkliniken mit teilstationären Behandlungen sind nicht Gegenstand der Erhebung.

Kurzlieger mit einer Verweildauer von 1 bis zu 3 Tagen

Als Kurzlieger werden die Patienten bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens drei Nächte im Krankenhaus verbracht haben.

Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

Als Operation gilt jede diagnostische oder therapeutische Maßnahme gemäß amtlichem Operationsschlüssel nach § 301 SGB V, die im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose des Patienten stand.

Sterbefall

Als Sterbefall wird ein stationär behandelter Patient bezeichnet, der während seines Krankenhausaufenthaltes verstorben ist.

Stundenfall

Als Stundenfall wird ein Patient bezeichnet, der vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt wurde sowie ein Patient, der am Aufnahmetag verstorben ist. Die Stundenfälle gehen nach Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung mit in die Berechnung der Verweildauer ein.

Verweildauer

Die Verweildauer ist eine berechnete Durchschnittsgröße, die sich aus der Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Abgangsdatum errechnet.

Im Gegensatz hierzu wird im Teil I der Krankenhausstatistik (Grunddaten) die durchschnittliche Verweildauer nicht über das Zu- und Abgangsdatum, sondern als Quotient aus der Summe der Pflegetage und der Fallzahl (Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten) ermittelt.

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsweisen, welche aus der Erhebung unterschiedlicher Tatbestände resultieren, ergeben sich Differenzen in den Werten für die durchschnittliche Verweildauer in der Diagnosestatistik und der Verweildauer in den Grunddaten.

Wohnort

Als Wohnort ist die Wohngemeinde einschließlich der Postleitzahl angegeben, in der der Patient seinen ständigen Wohnsitz hat. Für Patienten in Berlin wird auch der Stadtbezirk eingetragen, in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen, der Stadtteil. Bei Patienten mit ständigem Wohnsitz im Ausland ist der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Zu-/Abgangsdatum

Als Zu- bzw. Abgangsdatum ist der Aufnahme- bzw. Entlassungstag im Krankenhaus erfasst. Diese Angaben dienen der Ermittlung der Verweildauer sowie in Verbindung mit dem Geburtsdatum der Bestimmung des Alters des Patienten zum Zeitpunkt des Beginns der Krankenhausbehandlung.

Erhebungsmerkmale

Geschlecht

männlich, weiblich

Zu-/Abgangsdatum

Tag, Monat, Jahr

Hauptdiagnose

ICD-10 – Viersteller

ICD-10 – A00-Z99

Sterbefall

ja, nein

Stundenfall

Verweildauer in Tagen

Wohnort des Patienten

Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

ja, nein

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Innere Medizin
- Kinderchirurgie
- Kinderheilkunde
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie,
und -psychotherapie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie u. Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Krankenhausträger

- Öffentlich
- Freigemeinnützig
- Privat

Krankenhaustypen

- Allgemeine Krankenhäuser
- Sonstige Krankenhäuser

Größenklassen der Krankenhäuser

von ... bis unter ... Betten

	unter 50
50	- 100
100	- 150
150	- 200
200	- 250
250	- 300
300	- 400
400	- 500
500	- 600
600	- 800
800	- 1 000
1 000	- 1 250
1 250	- 1 500
1 500	und mehr

Ergebnisse kurz gefasst

2003 wurden aus den 69 Krankenhäusern des Landes insgesamt 696 048 Patienten nach erfolgter **stationärer Behandlung** entlassen. Die Angaben enthalten 18 136 **Sterbefälle**. In dieser Zahl berücksichtigt sind auch 28 309 Behandlungsfälle, die bereits am Tag der Aufnahme in das Krankenhaus wieder entlassen wurden, in ein anderes Krankenhaus verlegt wurden oder am Aufnahmetag verstarben (**Stundenfälle**). Die Zahl der Behandlungsfälle ging gegenüber dem Vorjahr um 700 bzw. 0,1 Prozent zurück (vgl. *Tabelle 1*).

Mit 385 498 Fällen bzw. 55,4 Prozent überstieg der Anteil der Frauen gegenüber dem der Männer mit 310 537 Fällen bzw. 44,6 Prozent. Auch wenn man die 40 364 Krankenhausaufenthalte von Frauen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett außer Betracht lässt, wurden Frauen häufiger im Krankenhaus behandelt als Männer. Das **Durchschnittsalter** der Patientinnen und Patienten ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig von 53,2 Jahren auf 52,9 Jahre gesunken. Mit 6 282 414 **Verweildauertagen** lagen die Patientinnen und Patienten im Durchschnitt neun Tage in den Berliner Krankenhäusern. Im Jahr 2002 hatte ein Aufenthalt durchschnittlich noch 9,5 Tage gedauert.

Weit unter der durchschnittlichen **Verweildauer** von neun Tagen lagen die Patientinnen und Patienten in 18 von 37 Fachabteilungen bzw. Fachdisziplinen, darunter beispielsweise in der Fachabteilung Augenheilkunde mit 4,8 Tagen, in der sonstigen Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit 4,6 Tagen, in der Geburtshilfe mit 4,5 Tagen und in der sonstigen allgemeinen Kinderheilkunde mit vier Tagen (vgl. *Tabelle 10*). Überdurchschnittlich lange Liegezeiten wurden u.a. für die Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie mit 20,6 Tagen, die Psychiatrie und Psychotherapie mit 10,8 Tagen und die Klinische Geriatrie mit 11,3 Tagen ermittelt. Mit wachsendem Alter erhöhte sich auch die Dauer der Krankenhausaufenthalte. Patientinnen und Patienten im höheren Alter lagen wesentlich länger im Krankenhaus. Bei 60- bis unter 75-Jährigen waren es durchschnittlich 10,2 Tage, bei über 75-Jährigen sogar 12,2 Tage. Im Kindes- und Jugendlichenalter endete der Krankenhausaufenthalt im Schnitt nach 5,5 Tagen. Auch alle weiteren Altersgruppen der bis unter 60-Jährigen blieben unter dem Durchschnitt von neun Tagen. Für fast ein Drittel (31,4 Prozent) aller Behandlungsfälle bzw. 218 759 Fälle dauerte der Krankenhausaufenthalt maximal drei Tage. Die Zahl dieser so genannten **Kurzlieger** nahm in den letzten Jahren von Jahr zu Jahr zu. Sie stieg gegenüber dem Vorjahr um 7 846 Fälle bzw. 3,7 Prozent an (vgl. *Tabelle 1*). Es gab vier Behandlungs-

lässe, die knapp die Hälfte (49 Prozent) aller Krankenhausaufenthalte ausmachten. Das waren Krankheiten des Kreislaufsystems mit 112 072 Fällen, gefolgt von Neubildungen mit 88 193 Fällen, Krankheiten des Verdauungssystems mit 71 783 Fällen und Verletzungen und Vergiftungen mit 65 346 Fällen. Für die stationäre Behandlung von Kreislauferkrankungen wurden im Durchschnitt je Tag 2 869 Betten belegt, das waren 17 Prozent der durchschnittlich belegten 17 212 Betten. An zweiter Stelle folgten Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Krankheiten mit 2 361 Betten (14 Prozent). Obwohl die Zahl der Behandlungsfälle wegen psychiatrischer Erkrankungen gegenüber dem Vorjahr um 1 344 bzw. ein Prozent zurück gegangen ist, verursachen diese Erkrankungen mit durchschnittlich 18,5 Tagen die längsten Krankenhausaufenthalte. Kurze Liegedauern verzeichneten Augenerkrankungen mit 4,1 Tagen und Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett mit 4,2 Tagen.

Maßgeblich für die Zuordnung der **Hauptdiagnose** zu einer Fachabteilung am Ende des Krankenhausaufenthaltes ist die Dauer des Krankenhausaufenthaltes und nicht der Schwerpunkt der erbrachten medizinischen Leistungen. Jeder dritte Fall wurde im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose aus der Inneren Medizin, jeder fünfte Fall aus der Chirurgie und jeder neunzehnte Fall aus einer psychiatrischen Fachabteilung entlassen (vgl. *Tabelle 10*). Die Behandlungsfälle dieser drei Fachabteilungen belegten täglich je 1 900 Betten und mehr.

Die Reihenfolge der **häufigsten Einzeldiagnosen** hat sich in den letzten Jahren nur wenig verändert. Allerdings wird der langfristige Vergleich durch eine wesentlich differenzierte Kodierung der Einzeldiagnosen in der ICD-10 und durch die Einführung der Abrechnung nach Fallpauschalen (DRG's) erschwert. Gruppiert man die Einzeldiagnosen innerhalb der Kapitel, dann lagen die ischämischen Herzkrankheiten mit 36 345 Fällen, die sonstigen Formen der Herzkrankheit mit 29 352 Fällen, psychische- und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen mit 16 249 Fällen, darunter durch Alkohol mit 12 567 Fällen an der Spitze der Entlassungsdiagnosen (vgl. *Tabelle 6*). Es folgten Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas mit 15 450 Fällen sowie zerebrovaskuläre Krankheiten mit 15 208 Fällen. Auffällig ist, dass nach Anwendung der Kodierrichtlinien, die Zahl der Entbindungen (ICD O80-O82) gegenüber dem Vorjahr von 14 964 Entbindungen um 5 536 auf 9 428 Entbindungen scheinbar zurückgegangen ist. Angestiegen ist

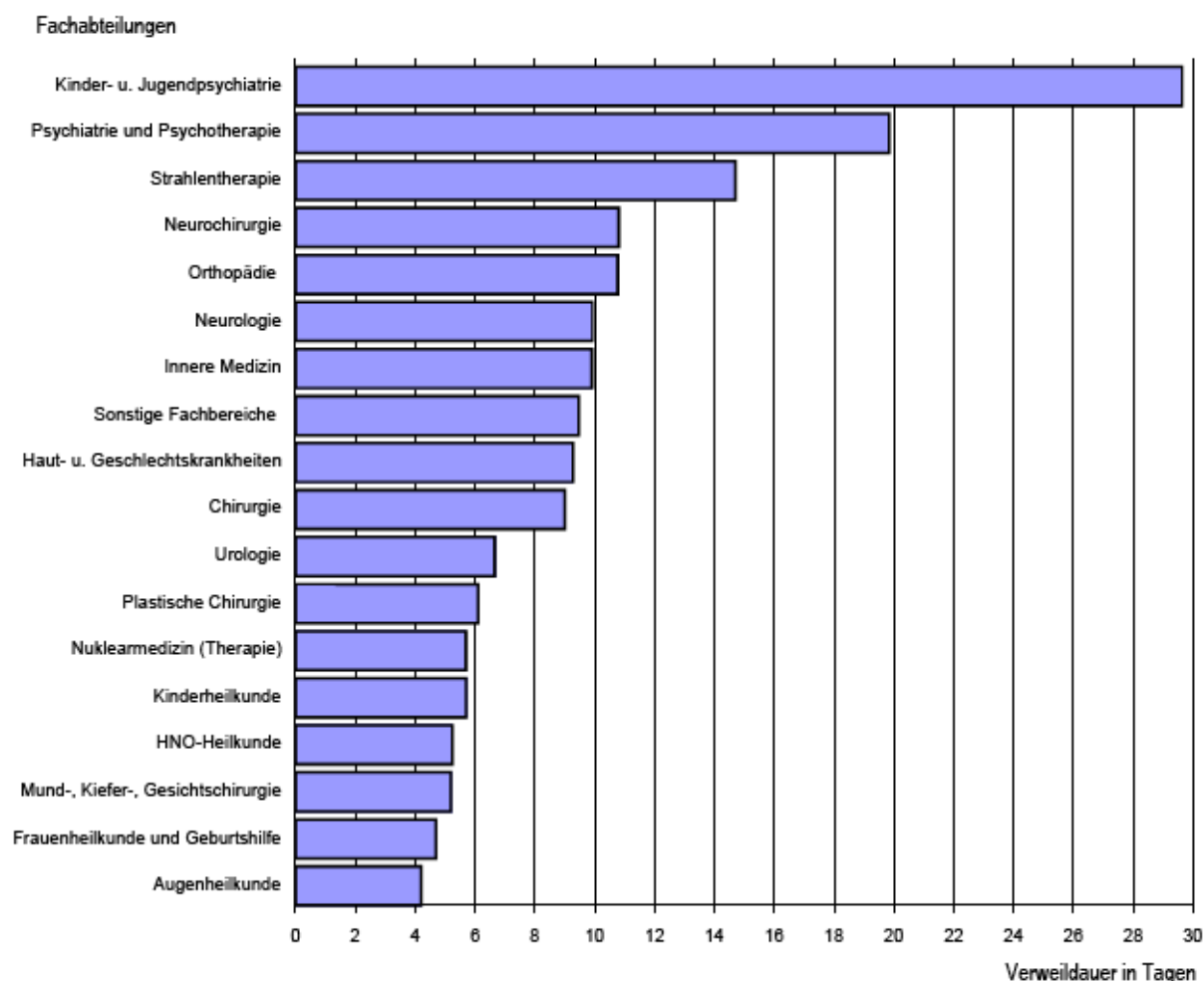
die Behandlungshäufigkeit dagegen bei den Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (ICD O60 - O65) um 2 590 Fälle von 9 930 auf 12 520 Fälle und bei der Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (ICD O30 - O48) um 2 611 von 7 745 auf 10 356 Fälle. Von den 88 193 diagnostizierten Neubildungen waren 70 456 (80 Prozent) bösartig. Damit stand jede zehnte Krankenhausbildung in Zusammenhang mit Krebs. U.a. wurde 13 303 Mal wegen bösartiger Neubildungen der Verdauungsorgane behandelt, 10 533 Mal wegen bösartiger Neubildung der Atmungsorgane, 9 556 Mal wegen Brustkrebs und 7 128 Mal wegen bösartiger Neubildungen des lymphatischen- und blutbildenden Gewebes. Die Rangfolge dieser aufgezeigten Krebserkrankungen hat sich seit Jahren nicht verändert, aber auch hier führt die neue Kodierung teilweise zu einer veränderten Zuordnung. Beispielsweise ist die Zahl der Brustkrebsbehandlungen um 2 051 von 10 290 Fällen auf 8 239 Fälle gesunken. Anzunehmen ist, dass die Kodierung in korrespondierende ICD, in Komplikationen und Prozeduren (u.a. Chemotherapie) erfolgte. 282 943 Mal wurde in den Krankenhäusern im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose operiert. Das betraf jeden zweiten Behandlungsfall. Als Operationen gelten für die Statistik noch bis Ende 2003 diagnostische und therapeutische Maßnahmen gemäß amtlichem Operationsschlüssel nach § 301 SGB V (Internationale Klassifikation der Prozeduren in der Medizin - OPS 301).

Die Zahl der behandelten Patienten mit **Wohnort Berlin** ist von 581 013 im Jahr 2002 auf 603 642 angestiegen und hatte einen Anteil von 87 Prozent an allen Behandelten. Damit kamen auf 10 000 Berliner 1 780 Krankenhausbildungen. Die Bezirke Spandau mit 2 045 Fällen, Reinickendorf mit 2 017 Fällen, Steglitz-Zehlendorf mit 1 867 Fällen und Treptow-Köpenick mit 1 847 verzeichneten die höchste Behandlungshäufigkeit. Dagegen fiel die Behandlungshäufigkeit in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg mit 1 468 Fällen je 10 000 Einwohner und Marzahn-Hellersdorf mit 1 547 Fällen am geringsten aus (vgl. *Tabelle 2*). Mit 9 342 Fällen nahm Alkoholismus hinter den atherosklerotische Herzkrankheiten (9 985 Fälle) den zweiten Platz aller Behandlungsanlässe bei den Berlinern ein. Zwei Drittel der Berliner mit Alkoholabhängigkeit waren im Alter zwischen 35 und 55 Jahren. Auch bei den Berlinerinnen nehmen die Behandlungsfälle wegen Kreislauferkrankungen forderste Plätze ein, angeführt von den sonstigen Formen der Herzkrankheit mit 14 129 Fällen, zu denen Vorhofflimmern, Vorhofflattern und Her-

zinsuffizienz gehören. 11 984 Mal waren die ischämischen Herzkrankheiten die Hauptdiagnose bei den Berlinerinnen. Erst an dritter Stelle der Behandlungshäufigkeit kamen mit 11 276 Fällen die Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung und an sechster Stelle die Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen mit 9 445 Fällen. Die normale Entbindung folgte in der Rangfolge der Hauptdiagnosen mit 8 343 Fällen bei den Berlinerinnen auf Platz sieben. 6 603 Berlinerinnen waren wegen Brustkrebs in stationärer Behandlung. Zehn Prozent bzw. 69 629 Patientinnen und Patienten kamen aus dem benachbarten Brandenburg und 3,3 Prozent bzw. 22 777 kamen aus den anderen Bundesländern, dem Ausland oder waren unbekannter Herkunft (vgl. Tabelle 5).

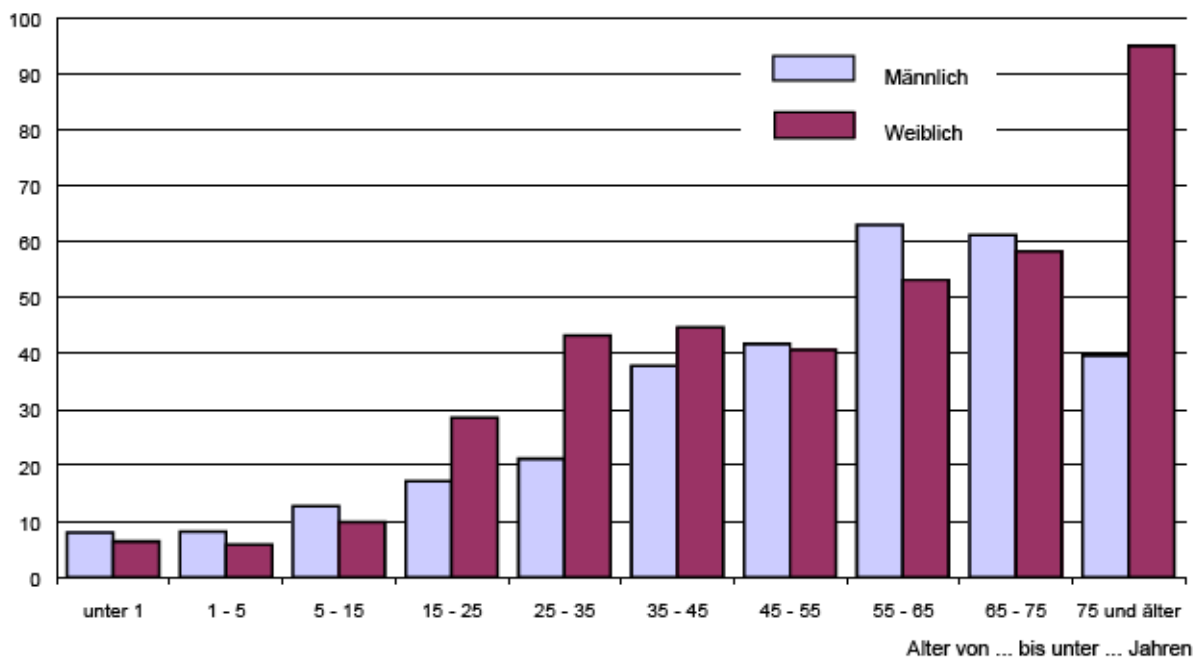
Nichtberliner beanspruchen in Berlin überwiegend eine spezialisierte Behandlung u.a. in der Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, der Rheumatologie, der Kinderkardiologie, der Strahlentherapie, der Neurochirurgie, der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und der Herzchirurgie. Knapp ein Fünftel (19,4 Prozent) der in einem Berliner Krankenhaus Behandelten mit angeborenen Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien waren aus Brandenburg. In 11 466 Fällen war eine Krebserkrankung Ursache der Inanspruchnahme einer Klinik in Berlin. 8,1 Prozent bzw. 9 093 Behandlungen erfolgten wegen Kreislauferkrankungen.

1. Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2003 nach Fachabteilungen



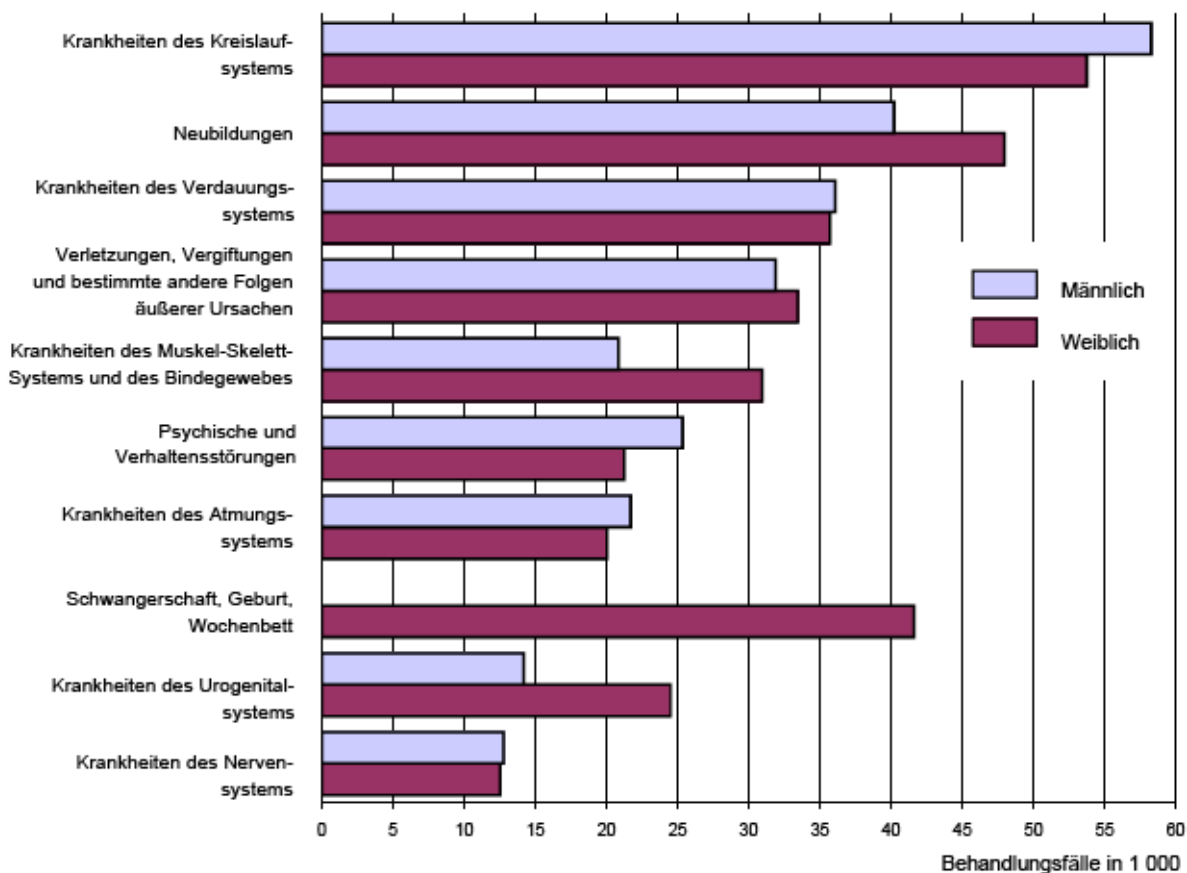
2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle (einschließlich Sterbe- und Stundenfälle) 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Behandlungsfälle in 1 000



3. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle (einschließlich Sterbe- und Stundenfälle) 2003 nach ausgewählten Diagnosekapiteln und Geschlecht

Diagnosekapitel



1. Ausgewählte Ergebnisse der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle¹ der Berliner Krankenhäuser 1994 bis 1998

Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1998	Veränderung zum Vorjahr			
						1995	1996	1997	1998
	absolut					in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Behandlungsfälle ²	646 830	642 775	639 853	653 349	686 098	-0,6	-0,5	2,1	5,0
davon:									
männlich	280 469	279 937	277 435	285 475	297 868	-0,2	-0,9	2,9	4,3
weiblich	366 357	362 838	362 418	367 874	388 230	-1,0	-0,1	1,5	5,5
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 1	13 772	12 390	12 134	12 844	13 868	-10,0	-2,1	5,9	8,0
1 - 5	18 655	14 422	12 073	12 728	14 473	-22,7	-16,3	5,4	13,7
5 - 10	19 962	18 210	14 731	13 916	13 382	-8,8	-19,1	-5,5	-3,8
10 - 15	17 195	16 426	15 189	15 249	15 698	-4,5	-7,5	0,4	2,9
15 - 20	19 023	19 597	19 423	19 806	21 004	3,0	-0,9	2,0	6,0
20 - 25	28 637	26 263	25 152	24 718	25 575	-8,3	-4,2	-1,7	3,5
25 - 30	43 172	40 950	39 497	38 311	36 148	-5,1	-3,5	-3,0	-5,6
30 - 35	43 136	43 575	44 770	45 848	46 152	1,0	2,7	2,4	0,7
35 - 40	34 460	34 437	35 851	38 368	41 547	-0,1	4,1	7,0	8,3
40 - 45	34 774	33 620	33 652	33 466	35 461	-3,3	0,1	-0,6	6,0
45 - 50	32 229	33 284	35 099	36 807	39 259	3,3	5,5	4,9	6,7
50 - 55	53 220	51 471	44 844	41 808	41 111	-3,3	-12,9	-6,8	-1,7
55 - 60	51 338	54 832	56 872	59 072	62 562	6,8	3,7	3,9	5,9
60 - 65	40 078	43 494	45 941	51 435	58 304	8,5	5,6	12,0	13,4
65 - 70	40 369	43 856	44 221	45 177	47 984	8,6	0,8	2,2	6,2
70 - 75	42 120	41 640	40 502	41 423	44 951	-1,1	-2,7	2,3	8,5
75 - 80	30 268	31 487	35 622	39 673	44 339	4,0	13,1	11,4	11,8
80 - 85	43 487	41 630	39 670	35 858	33 389	-4,3	-4,7	-9,6	-6,9
85 und älter	40 918	41 167	44 610	46 838	50 891	0,6	8,4	5,0	8,7
und zwar:									
Stundenfälle	58 871	53 081	31 604	32 875	33 299	-9,8	-40,5	4,0	1,3
Kurzlieger ³	127 811	134 970	145 877	156 404	172 344	5,6	8,1	7,2	10,2
Sterbefälle	26 748	24 043	21 295	20 122	19 631	-10,1	-11,4	-5,5	-2,4
mit Operationen	216 280	184 926	188 759	210 547	208 596	-14,5	2,1	11,5	-0,9
Verweildauer in Tagen	17,0	16,4	17,1	12,5	11,4	-3,3	4,4	-27,0	-9,2

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

³ Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

Noch: 1. Ausgewählte Ergebnisse der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle¹
der Berliner Krankenhäuser 1999 bis 2003

Gegenstand der Nachweisung	1999	2000	2001	2002	2003	Veränderung zum Vorjahr				
						1999	2000	2001	2002	2003
	absolut					in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Behandlungsfälle ²	693 393	697 970	693 277	696 748	696 048	1,1	0,7	-0,7	0,5	-0,1
davon:										
männlich	303 183	306 829	304 942	309 473	310 537	1,8	1,2	-0,6	1,5	0,3
weiblich	390 207	391 141	388 335	387 275	385 498	0,5	0,2	-0,7	-0,3	-0,5
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	13 221	13 196	11 439	13 749	14 387	-4,7	-0,2	-13,3	20,2	4,6
1 - 5	13 583	13 964	15 302	14 626	13 985	-6,1	2,8	9,6	-4,4	-4,4
5 - 10	11 637	10 946	10 033	9 997	9 990	-13,0	-5,9	-8,3	-0,4	-0,1
10 - 15	15 416	15 333	14 065	13 002	12 597	-1,8	-0,5	-8,3	-7,6	-3,1
15 - 20	20 965	20 817	20 307	20 111	19 544	-0,2	-0,7	-2,4	-1,0	-2,8
20 - 25	26 507	26 342	26 308	26 419	26 077	3,6	-0,6	-0,1	0,4	-1,3
25 - 30	34 013	32 102	30 002	29 048	29 404	-5,9	-5,6	-6,5	-3,2	1,2
30 - 35	43 924	42 125	39 608	37 255	34 985	-4,8	-4,1	-6,0	-5,9	-6,1
35 - 40	42 006	43 354	43 241	42 874	42 063	1,1	3,2	-0,3	-0,8	-1,9
40 - 45	36 229	36 674	37 452	38 900	40 422	2,2	1,2	2,1	3,9	3,9
45 - 50	39 849	39 259	38 462	38 647	38 178	1,5	-1,5	-2,0	0,5	-1,2
50 - 55	39 285	40 596	41 893	43 392	44 173	-4,4	3,3	3,2	3,6	1,8
55 - 60	63 775	60 015	53 689	49 620	47 083	1,9	-5,9	-10,5	-7,6	-5,1
60 - 65	62 758	65 681	67 280	69 278	69 084	7,6	4,7	2,4	3,0	-0,3
65 - 70	49 973	53 671	56 634	61 578	66 635	4,1	7,4	5,5	8,7	8,2
70 - 75	48 531	51 177	52 795	52 944	52 764	8,0	5,5	3,2	0,3	-0,3
75 - 80	47 977	46 585	45 671	46 458	47 623	8,2	-2,9	-2,0	1,7	2,5
80 - 85	29 955	32 311	36 145	39 809	41 480	-10,3	7,9	11,9	10,1	4,2
85 und älter	53 788	53 822	52 948	49 041	45 572	5,7	0,1	-1,6	-7,4	-7,1
und zwar:										
Stundenfälle	34 191	33 490	30 848	28 924	28 309	2,7	-2,1	-7,9	-6,2	-2,1
Kurzlieger ³	184 411	193 007	200 153	210 913	218 759	7,0	4,7	3,7	5,4	3,7
Sterbefälle	19 278	18 411	17 981	18 419	18 136	-1,8	-4,5	-2,3	2,4	-1,5
mit Operationen	284 040	299 232	278 401	288 281	282 943	36,2	5,3	-7,0	3,5	-1,9
Verweildauer in Tagen	10,7	10,2	9,8	9,5	9,0	-5,9	-4,2	-4,6	-2,5	-5,2

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

³ Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Berliner Behandlungsfälle ¹
1994 bis 1998 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	1994	1995	1996	1997	1998	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl					je 10 000 Einwohner				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	58 969	56 206	51 806	55 379	58 995	1 709	1 644	1 526	1 658	1 801
Friedrichshain-Kreuzberg	43 090	44 301	41 309	40 719	38 351	1 630	1 683	1 582	1 583	1 518
Pankow	51 393	48 554	51 771	53 171	55 347	1 660	1 560	1 646	1 662	1 707
Charlottenburg-Wilmersdorf	56 435	54 797	54 948	52 780	54 889	1 718	1 683	1 697	1 645	1 717
Spandau	38 630	36 498	39 392	41 753	45 151	1 730	1 632	1 753	1 855	2 011
Steglitz-Zehlendorf	49 204	49 639	49 693	51 548	53 872	1 692	1 705	1 702	1 771	1 860
Tempelhof-Schöneberg	60 609	61 464	60 112	64 930	67 732	1 745	1 778	1 743	1 895	1 994
Neukölln	55 087	56 404	56 586	57 784	59 929	1 753	1 793	1 802	1 854	1 941
Treptow-Köpenick	37 874	37 998	38 394	40 239	43 434	1 755	1 761	1 764	1 816	1 928
Marzahn-Hellersdorf	35 427	34 346	32 363	32 608	35 380	1 184	1 154	1 098	1 135	1 277
Lichtenberg	38 396	39 370	39 294	39 513	42 694	1 334	1 364	1 370	1 402	1 546
Reinickendorf	47 040	46 960	45 950	45 913	46 338	1 871	1 866	1 816	1 821	1 860
Berlin ²	573 903	566 581	561 891	577 072	602 775	1 650	1 632	1 621	1 675	1 765

**Noch: 2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Berliner Behandlungsfälle ¹
1999 bis 2003 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	1999	2000	2001	2002	2003	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					je 10 000 Einwohner				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	60 091	57 832	57 189	57 115	55 619	1 861	1 804	1 782	1 771	1 730
Friedrichshain-Kreuzberg	39 294	39 803	38 993	38 643	37 467	1 576	1 597	1 554	1 529	1 468
Pankow	58 744	59 159	58 908	60 614	60 556	1 785	1 769	1 736	1 765	1 745
Charlottenburg-Wilmersdorf	54 151	55 530	59 136	57 002	56 982	1 700	1 754	1 871	1 804	1 806
Spandau	46 544	47 481	46 813	46 931	46 254	2 081	2 125	2 084	2 080	2 045
Steglitz-Zehlendorf	54 167	55 546	54 467	55 950	53 832	1 877	1 928	1 889	1 941	1 867
Tempelhof-Schöneberg	68 471	67 437	62 184	60 131	61 404	2 023	1 994	1 839	1 781	1 826
Neukölln	59 043	57 912	57 069	56 043	56 009	1 919	1 889	1 863	1 825	1 822
Treptow-Köpenick	44 057	45 786	42 626	41 955	43 140	1 935	1 992	1 835	1 802	1 847
Marzahn-Hellersdorf	35 071	34 570	37 340	38 669	39 369	1 295	1 299	1 429	1 503	1 547
Lichtenberg	42 250	40 522	41 490	42 606	43 071	1 567	1 533	1 588	1 634	1 656
Reinickendorf	48 082	48 981	48 252	49 707	49 609	1 945	1 987	1 965	2 021	2 017
Berlin ²	610 354	610 968	604 899	605 665	603 642	1 799	1 805	1 787	1 786	1 780

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der den Wohnbezirken nicht zuordenbaren Berliner Behandlungsfälle

3. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 1994 bis 1999 nach Diagnoseklassen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-9	Diagnoseklasse	1994	1995	1996	1997	1998	1999	Veränderung zum Vorjahr				
								1995	1996	1997	1998	1999
		absolut						in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
001-139 I.	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 701 ²	11 688	11 853	11 739	12 533	12 577	-25,6	1,4	-1,0	6,8	0,4
140-239 II.	Neubildungen	86 241	86 555	87 127	89 176	95 649	97 325	0,4	0,7	2,4	7,3	1,8
240-279 III.	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	19 659 ²	17 646	17 041	17 358	18 170	18 410	-10,2	-3,4	1,9	4,7	1,3
280-289 IV.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	4 159	3 955	3 992	4 221	4 297	4 489	-4,9	0,9	5,7	1,8	4,5
290-319 V.	Psychiatrische Krankheiten	39 657	42 205	44 542	43 397	43 894	42 997	6,4	5,5	-2,6	1,1	-2,0
320-389 VI.	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	46 497 ²	43 909	41 674	43 212	44 412	46 396 ²	-5,6	-5,1	3,7	2,8	4,5
390-459 VII.	Krankheiten des Kreislaufsystems	99 381	104 541	110 108	114 356	120 642	120 631	5,2	5,3	3,9	5,5	0,0
460-519 VIII.	Krankheiten der Atmungsorgane	42 004	39 905	37 498	36 227	39 185	39 801	-5,0	-6,0	-3,4	8,2	1,6
520-579 IX.	Krankheiten der Verdauungsorgane	62 146	57 762	59 076	62 430	65 427	66 369	-7,1	2,3	5,7	4,8	1,4
580-629 X.	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	56 954	52 481	43 174	40 112	40 095	39 672	-7,9	-17,7	-7,1	0,0	-1,1
630-676 XI.	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	40 364	40 593	41 690	43 978	44 533	44 517	0,6	2,7	5,5	1,3	0,0
680-709 XII.	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	10 752	10 357	8 954	9 247	10 127	10 023	-3,7	-13,5	3,3	9,5	-1,0
710-739 XIII.	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	34 724	34 253	34 885	38 812	43 642	46 044	-1,4	1,8	11,3	12,4	5,5
740-759 XIV.	Kongenitale Anomalien	5 800	6 625	6 040	6 402	6 439	6 802	14,2	-8,8	6,0	0,6	5,6
760-779 XV.	Bestimmte Affektionen mit Ursprung in der Perinatalzeit	5 513	4 907	5 006	4 815	5 230	5 250	-11,0	2,0	-3,8	8,6	0,4
780-799 XVI.	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	11 389	14 581	16 374	18 127	19 474	19 150	28,0	12,3	10,7	7,4	-1,7
800-999 XVII.	Verletzungen und Vergiftungen	60 385 ²	60 129	60 307	61 827	64 506	64 660	-0,4	0,3	2,5	4,3	0,2
V01-V82	Nichtkranke Zustände	4 880	9 683	10 344	7 416	7 703	8 272	98,4	6,8	-28,3	3,9	7,4
	Ohne Angabe	624	1 000	168	497	140	8	x	x	x	x	x
	Insgesamt	646 830	642 775	639 853	653 349	686 098	693 393	-0,6	-0,5	2,1	5,0	1,1

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle - ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 1994 bis 1999 nach Diagnoseklassen - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-9	Diagnoseklasse	1994	1995	1996	1997	1998	1999	Veränderung zum Vorjahr				
								1995	1996	1997	1998	1999
		absolut						in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
001-139 I.	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 362	6 562	6 478	6 391	6 751	6 689	-29,9	-1,3	-1,3	5,6	-0,9
140-239 II.	Neubildungen	36 153	37 222	37 510	39 461	40 514	42 345	3,0	0,8	5,2	2,7	4,5
240-279 III.	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	6 141	5 641	5 448	5 672	6 170	6 331	-8,1	-3,4	4,1	8,8	2,6
280-289 IV.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1 837	1 646	1 591	1 656	1 757	1 702	-10,4	-3,3	4,1	6,1	-3,1
290-319 V.	Psychiatrische Krankheiten	19 782	21 967	23 565	23 406	23 508	23 714	11,0	7,3	-0,7	0,4	0,9
320-389 VI.	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	18 940	17 916	16 462	17 411	18 663	19 176	-5,4	-8,1	5,8	7,2	2,7
390-459 VII.	Krankheiten des Kreislaufsystems	48 279	53 284	55 562	58 257	60 227	61 166	10,4	4,3	4,9	3,4	1,6
460-519 VIII.	Krankheiten der Atmungsorgane	22 498	20 891	19 539	18 908	20 460	20 503	-7,1	-6,5	-3,2	8,2	0,2
520-579 IX.	Krankheiten der Verdauungsorgane	30 444	27 992	29 126	30 922	31 905	32 739	-8,1	4,1	6,2	3,2	2,6
580-629 X.	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	21 335	18 147	13 847	13 039	13 517	13 267	-14,9	-23,7	-5,8	3,7	-1,8
680-709 XII.	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	5 448	5 327	4 578	4 744	5 201	5 000	-2,2	-14,1	3,6	9,6	-3,9
710-739 XIII.	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	15 284	14 891	14 954	16 380	18 286	19 290	-2,6	0,4	9,5	11,6	5,5
740-759 XIV.	Kongenitale Anomalien	3 266	3 519	3 228	3 480	3 577	3 652	7,7	-8,3	7,8	2,8	2,1
760-779 XV.	Bestimmte Affektionen mit Ursprung in der Perinatalzeit	3 014	2 705	2 728	2 636	2 891	2 869	-10,3	0,9	-3,4	9,7	-0,8
780-799 XVI.	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	5 953	7 347	7 894	8 724	9 276	9 097	23,4	7,4	10,5	6,3	-1,9
800-999 XVII.	Verletzungen und Vergiftungen	30 833	30 217	30 662	31 387	32 201	32 431	-2,0	1,5	2,4	2,6	0,7
V01-V82	Nichtkranke Zustände	1 658	4 189	4 198	2 851	2 894	3 208	152,7	0,2	-32,1	1,5	10,9
	Ohne Angabe	242	474	65	150	70	4	x	x	x	x	x
	Insgesamt	280 469	279 937	277 435	285 475	297 868	303 183	-0,2	-0,9	2,9	4,3	1,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 1994 bis 1999 nach Diagnoseklassen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-9	Diagnoseklasse	1994	1995	1996	1997	1998	1999	Veränderung zum Vorjahr				
								1995	1996	1997	1998	1999
		absolut						in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
001-139	I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 338	5 126	5 375	5 348	5 782	5 888	-19,1	4,9	-0,5	8,1	1,8
140-239	II. Neubildungen	50 088	49 333	49 617	49 715	55 135	54 980	-1,5	0,6	0,2	10,9	-0,3
240-279	III. Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	13 517	12 005	11 593	11 686	12 000	12 079	-11,2	-3,4	0,8	2,7	0,7
280-289	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	2 322	2 309	2 401	2 565	2 540	2 787	-0,6	4,0	6,8	-1,0	9,7
290-319	V. Psychiatrische Krankheiten	19 875	20 238	20 977	19 991	20 386	19 283	1,8	3,7	-4,7	2,0	-5,4
320-389	VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	27 556	25 993	25 212	25 801	25 749	27 217	-5,7	-3,0	2,3	-0,2	5,7
390-459	VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	51 102	51 257	54 546	56 099	60 415	59 465	0,3	6,4	2,8	7,7	-1,6
460-519	VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	19 506	19 014	17 959	17 319	18 725	19 298	-2,5	-5,5	-3,6	8,1	3,1
520-579	IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	31 702	29 770	29 950	31 508	33 522	33 630	-6,1	0,6	5,2	6,4	0,3
580-629	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	35 619	34 334	29 327	27 073	26 578	26 405	-3,6	-14,6	-7,7	-1,8	-0,7
630-676	XI. Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	40 364	40 593	41 690	43 978	44 533	44 517	0,6	2,7	5,5	1,3	0,0
680-709	XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	5 304	5 030	4 376	4 503	4 926	5 023	-5,2	-13,0	2,9	9,4	2,0
710-739	XIII. Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	19 440	19 362	19 931	22 432	25 356	26 754	-0,4	2,9	12,5	13,0	5,5
740-759	XIV. Kongenitale Anomalien	2 534	3 106	2 812	2 922	2 862	3 150	22,6	-9,5	3,9	-2,1	10,1
760-779	XV. Bestimmte Affektionen mit Ursprung in der Perinatalzeit	2 499	2 202	2 278	2 179	2 339	2 381	-11,9	3,5	-4,3	7,3	1,8
780-799	XVI. Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	5 436	7 234	8 480	9 403	10 198	10 053	33,1	17,2	10,9	8,5	-1,4
800-999	XVII. Verletzungen und Vergiftungen	29 551	29 912	29 645	30 440	32 305	32 229	1,2	-0,9	2,7	6,1	-0,2
V01-V82	Nichtkranke Zustände	3 222	5 494	6 146	4 565	4 809	5 064	70,5	11,9	-25,7	5,3	5,3
	Ohne Angabe	382	526	103	347	70	4	x	x	x	x	x
	Insgesamt	366 357	362 838	362 418	367 874	388 230	390 207	-1,0	-0,1	1,5	5,5	0,5

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

4. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000 bis 2003 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2000	2001	2002	2003	Veränderung zum Vorjahr		
						2001	2002	2003
		Anzahl				in %		
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 935	13 481	14 963	15 522	4,2	11,0	3,7
C00-D48	II. Neubildungen	97 847	94 017	92 686	88 193	-3,9	-1,4	-4,8
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 638	4 495	4 617	4 934	-3,1	2,7	6,9
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 930	18 723	18 241	18 826	4,4	-2,6	3,2
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	44 184	44 357	45 276	46 620 ²	0,4	2,1	3,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	27 563	26 794	25 199	25 295 ²	-2,8	-6,0	0,4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21 818	21 479	20 247	19 189 ²	-1,6	-5,7	-5,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 642	5 324	5 252	5 223	-5,6	-1,4	-0,6
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	117 055	115 858	114 921	112 072	-1,0	-0,8	-2,5
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	39 418	39 104	40 404	41 753	-0,8	3,3	3,3
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	69 878	68 978	70 704	71 783	-1,3	2,5	1,5
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 543	9 692	9 575	9 692	1,6	-1,2	1,2
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	48 058	47 981	49 891	51 790 ²	-0,2	4,0	3,8
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	39 185	38 643	38 617	38 701	-1,4	-0,1	0,2
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	44 188	42 355	41 668	41 611	-4,1	-1,6	-0,1
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 598	4 483	5 065	6 102	-2,5	13,0	20,5
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 323	7 318	7 865	7 433	-0,1	7,5	-5,5
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	15 102	15 030	14 860	14 584	-0,5	-1,1	-1,9
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	66 241	63 044	64 671	65 346	-4,8	2,6	1,0
V01-Y98	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	10	-	-	-	-	-	-
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 696	11 582	11 512	11 243	213,4	-0,6	-2,3
	Ohne Angabe der Diagnose	1 118	539	514	136	-51,8	-4,6	-73,5
	Insgesamt	697 970	693 277	696 748	696 048 ²	-0,7	0,5	-0,1

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle - ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 bis 2003
nach Diagnosekapiteln
- männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2000	2001	2002	2003	Veränderung zum Vorjahr		
						2001	2002	2003
		Anzahl				in %		
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 683	6 878	7 235	7 432	2,9	5,2	2,7
C00-D48	II. Neubildungen	42 945	40 873	41 255	40 228	-4,8	0,9	-2,5
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 934	1 861	1 952	2 077	-3,8	4,9	6,4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 332	6 743	6 573	6 948	6,5	-2,5	5,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	24 606	24 568	24 804	25 358	-0,2	1,0	2,2
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 714	13 429	12 725	12 762	-2,1	-5,2	0,3
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 706	7 700	7 543	7 367	-0,1	-2,0	-2,3
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 864	2 595	2 572	2 542	-9,4	-0,9	-1,2
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	60 086	59 465	60 101	58 290	-1,0	1,1	-3,0
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	20 284	20 340	21 083	21 721	0,3	3,7	3,0
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	34 185	33 823	34 915	36 078	-1,1	3,2	3,3
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 755	4 908	4 875	4 975	3,2	-0,7	2,1
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 641	19 497	20 226	20 835	-0,7	3,7	3,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	13 748	13 732	13 806	14 184	-0,1	0,5	2,7
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 625	2 517	2 824	3 420	-4,1	12,2	21,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 923	3 716	4 076	3 917	-5,3	9,7	-3,9
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6 278	6 051	6 216	5 943	-3,6	2,7	-4,4
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 848	30 770	31 590	31 879	-6,3	2,7	0,9
V01-Y98	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	4	-	-	-	-	-	-
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 316	5 215	4 767	4 521	296,3	-8,6	-5,2
	Ohne Angabe der Diagnose	352	261	335	60	-25,9	28,4	-82,1
	Insgesamt	306 829	304 942	309 473	310 537	-0,6	1,5	0,3

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 bis 2003
nach Diagnosekapiteln
- weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2000	2001	2002	2003	Veränderung zum Vorjahr		
						2001	2002	2003
		Anzahl				in %		
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 252	6 603	7 728	8 090	5,6	17,0	4,7
C00-D48	II. Neubildungen	54 902	53 144	51 431	47 965	-3,2	-3,2	-6,7
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 704	2 634	2 665	2 857	-2,6	1,2	7,2
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 598	11 980	11 668	11 878	3,3	-2,6	1,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	19 578	19 789	20 472	21 261	1,1	3,5	3,9
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 849	13 365	12 474	12 530	-3,5	-6,7	0,4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	14 112	13 779	12 704	11 817	-2,4	-7,8	-7,0
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 778	2 729	2 680	2 681	-1,8	-1,8	0,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	56 969	56 393	54 820	53 782	-1,0	-2,8	-1,9
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 134	18 764	19 321	20 032	-1,9	3,0	3,7
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 693	35 155	35 789	35 705	-1,5	1,8	-0,2
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 788	4 784	4 700	4 717	-0,1	-1,8	0,4
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	28 417	28 484	29 665	30 951	0,2	4,1	4,3
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	25 437	24 911	24 811	24 517	-2,1	-0,4	-1,2
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	44 188	42 355	41 668	41 611	-4,1	-1,6	-0,1
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 973	1 966	2 241	2 682	-0,4	14,0	19,7
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 400	3 602	3 789	3 516	5,9	5,2	-7,2
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 824	8 979	8 644	8 641	1,8	-3,7	0,0
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 393	32 274	33 081	33 467	-3,4	2,5	1,2
V01-Y98	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	6	-	-	-	-	-	-
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	2 380	6 367	6 745	6 722	167,5	5,9	-0,3
	Ohne Angabe der Diagnose	766	278	179	76	-63,7	-35,6	-57,5
	Insgesamt	391 141	388 335	387 275	385 498	-0,7	-0,3	-0,5

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

**5. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten
- insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
		1	2	3	4	5
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 522	14 055	1 084	336	47
C00-D48	II. Neubildungen	88 193	69 740	13 862	4 441	150
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 934	4 217	604	105	8
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 826	16 565	1 760	471	30
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	46 620 ²	43 973 ²	1 680	840	127
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 295 ²	21 200 ²	2 987	1 055	53
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 189 ²	15 683 ²	2 737	727	42
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 223	4 484	617	110	12
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 072	99 972	9 093	2 739	268
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 753	37 783	3 147	754	69
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	71 783	63 900	5 982	1 763	138
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 692	8 550	878	248	16
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	51 790 ²	43 105 ²	6 563 ²	2 047	75
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	38 701	34 086	3 732	828	55
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	37 515	3 616	441	39
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6 102	5 468	588	42	4
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 433	4 646	1 440	1 230	117
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	14 584	12 983	1 198	356	47
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 346	56 691	6 580	1 902	173
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 243	8 908	1 468	815	52
	Ohne Angabe der Diagnose	136	118	13	4	1
	Insgesamt	696 048	603 642	69 629	21 254	1 523

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle - ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

**5.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten
- männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
		1	2	3	4	5
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 432	6 665	572	174	21
C00-D48	II. Neubildungen	40 228	31 058	6 782	2 311	77
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 077	1 698	324	54	•
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 948	6 033	664	241	10
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	25 358	24 015	776	481	86
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 762	10 497	1 603	625	37
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 367	5 744	1 241	361	21
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 542	2 189	290	58	5
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	58 290	50 875	5 417	1 801	197
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 721	19 445	1 795	438	43
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	36 078	31 640	3 361	990	87
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 975	4 379	461	122	13
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 835	16 752	3 102	936	45
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	14 184	12 268	1 495	395	26
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 420	3 055	336	25	4
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 917	2 445	790	626	56
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	5 943	5 199	549	170	25
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 879	26 532	4 131	1 134	82
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 521	3 435	688	368	30
	Ohne Angabe der Diagnose	60	53	5	2	-
	Insgesamt	310 537	263 977	34 382	11 312	866

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

**5.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten
- weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
		1	2	3	4	5
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 090	7 390	512	162	26
C00-D48	II. Neubildungen	47 965	38 682	7 080	2 130	73
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 857	2 519	280	51	7
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 878	10 532	1 096	230	20
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	21 261	19 957	904	359	41
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 530	10 700	1 384	430	16
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	11 817	9 934	1 496	366	21
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	2 295	327	52	7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	53 782	49 097	3 676	938	71
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	20 032	18 338	1 352	316	26
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 705	32 260	2 621	773	51
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 717	4 171	417	126	3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	30 951	26 350	3 460	1 111	30
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 517	21 818	2 237	433	29
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	37 515	3 616	441	39
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 682	2 413	252	17	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 516	2 201	650	604	61
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 641	7 784	649	186	22
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 467	30 159	2 449	768	91
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 722	5 473	780	447	22
	Ohne Angabe der Diagnose	76	65	8	2	1
	Insgesamt	385 498	339 653	35 246	9 942	657

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

**6. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten
- insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 522	1 298	2 652	3 587	2 794	1 939	3 252
C00-D48	II. Neubildungen	88 193	649	3 129	12 647	35 285	22 553	13 930
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 934	54	545	865	1 071	864	1 535
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 826	149	836	3 294	5 529	3 581	5 437
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	46 620 ³	49	1 391	25 141 ³	13 818	2 749	3 472
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 295 ³	740	2 039	6 018	8 059 ³	4 070 ³	4 369
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 189 ³	75	600	1 771	4 187	4 996 ³	7 558 ³
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 223	95	830	1 567	1 757	616	358
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 072	94	591	8 688	35 560	29 908	37 231
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 753	1 361	6 148	10 163	8 292	5 715	10 074
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	71 783	530	3 582	18 983	23 332	12 475	12 881
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 692	160	749	3 956	2 402	1 058	1 367
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	51 790 ³	23	1 271	13 040 ³	20 674 ³	9 948	6 834
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	38 701	321	1 272	12 171	12 104	6 467	6 366
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	.	39	41 491	81	.	.
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6 102	6 077	14	9	.	.	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 433	1 439	2 815	2 278	672	173	56
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	14 584	392	1 535	3 534	3 392	2 193	3 538
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 346	603	6 105	20 557	15 083	7 744	15 254
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 243	269	426	2 712	4 399	2 321	1 116
	Ohne Angabe der Diagnose	136	9	3	23	27	28	46
	Insgesamt	696 048	14 387	36 572	192 495	198 518	119 399	134 675

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

**6.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten
- männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel		Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
			1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I.	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 432	697	1 452	1 900	1 579	966	838
C00-D48	II.	Neubildungen	40 228	218	1 889	4 163	16 209	12 187	5 562
D50-D89	III.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 077	29	288	447	528	422	363
E00-E90	IV.	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 948	76	456	1 188	2 511	1 539	1 178
F00-F99	V.	Psychische und Verhaltensstörungen	25 358	29	775	14 608	8 017	1 141	788
G00-G99	VI.	Krankheiten des Nervensystems	12 762	367	1 197	3 077	4 617	2 187	1 317
H00-H59	VII.	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 367	41	328	916	2 104	2 081	1 897
H60-H95	VIII.	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 542	49	477	756	855	300	105
I00-I99	IX.	Krankheiten des Kreislaufsystems	58 290	52	335	5 100	23 221	17 596	11 986
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungssystems	21 721	840	3 492	5 327	4 988	3 430	3 644
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	36 078	374	1 867	9 860	13 401	6 687	3 889
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 975	103	409	2 235	1 320	538	370
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 835	14	630	6 485	8 740	3 438	1 528
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	14 184	201	802	2 979	4 581	3 299	2 322
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 420	3 409	10	.	.	.	.
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 917	863	1 689	987	283	82	13
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	5 943	189	799	1 249	1 655	1 108	943
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 879	330	3 730	13 902	8 279	3 144	2 494
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 521	132	264	902	1 810	1 004	409
		Ohne Angabe der Diagnose	60	3	1	14	17	17	8
		Insgesamt	310 537	8 016	20 890	76 095	104 715	61 167	39 654

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

**6.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten
- weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 090	601	1 200	1 687	1 215	973	2 414
C00-D48	II. Neubildungen	47 965	431	1 240	8 484	19 076	10 366	8 368
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 857	25	257	418	543	442	1 172
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 878	73	380	2 106	3 018	2 042	4 259
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	21 261	20	616	10 532	5 801	1 608	2 684
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 530	373	842	2 941	3 440	1 882	3 052
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	11 817	34	272	855	2 083	2 914	5 657
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	46	353	811	902	316	253
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	53 782	42	256	3 588	12 339	12 312	25 245
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	20 032	521	2 656	4 836	3 304	2 285	6 430
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 705	156	1 715	9 123	9 931	5 788	8 992
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 717	57	340	1 721	1 082	520	997
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	30 951	9	641	6 553	11 932	6 510	5 306
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 517	120	470	9 192	7 523	3 168	4 044
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	.	39	41 491	81	.	.
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 682	2 668	4	9	.	.	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 516	576	1 126	1 291	389	91	43
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 641	203	736	2 285	1 737	1 085	2 595
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 467	273	2 375	6 655	6 804	4 600	12 760
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 722	137	162	1 810	2 589	1 317	707
	Ohne Angabe der Diagnose	76	6	2	9	10	11	38
	Insgesamt	385 498	6 371	15 682	116 397	93 799	58 230	95 017

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	und zwar		
					Sterbefälle	mit Operationen
			1	2	3	4
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	36 345	1 201	17 212	6,8
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	29 352	1 975	7 342	10,5
3	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 249	24	421	10,0
4	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 450	158	8 076	8,2
5	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	15 208	1 513	3 265	14,0
6	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	14 355	563	5 657	8,7
7	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	14 032	.	11 915	4,5
8	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 971	85	1 008	6,1
9	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	12 916	8	10 354	5,3
10	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	12 520	-	10 093	4,3
11	C15-C26	Verdauungsorgane	12 435	1 022	4 992	13,3
12	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	12 283	109	7 705	5,3
13	K40-K46	Hernien	11 891	40	10 208	5,4
14	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	11 755	7	7 992	4,4
15	J10-J18	Grippe und Pneumonie	11 300	1 575	874	12,1
16	D10-D36	Gutartige Neubildungen	10 907	19	7 646	6,5
17	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	10 657	32	7 635	9,7
18	C30-C39	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	10 484	939	2 059	11,4
19	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	10 352	.	6 260	4,9
20	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 244	470	4 320	14,1
21	M15-M19	Arthrose	10 067	19	7 272	15,5
22	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	9 966	158	4 438	12,7
23	H25-H28	Affektionen der Linse	9 838	.	9 004	2,5
24	O80-O82	Entbindung	9 428	.	7 982	4,0
25	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 155	155	2 751	5,4
26	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	8 807	11	3 240	10,7
27	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 805	14	172	26,7
28	C50	Brustdrüse [Mamma]	8 239	193	3 298	6,5
29	F30-F39	Affektive Störungen	8 025	17	442	28,0
30	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 944	196	1 960	8,0
31	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 895	393	4 781	19,2
32	E10-E14	Diabetes mellitus	7 782	176	1 345	13,2
33	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 739	337	533	10,9
34	C76-C80	Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	7 689	667	1 781	10,4
35	C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	7 402	397	1 818	10,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

8. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003
nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste)
- insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	684 675	14 114	36 143	189 760	194 092	117 051	133 513
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 522	1 298	2 652	3 587	2 794	1 939	3 252
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	421	5	19	169	119	66	43
A39	Meningokokkeninfektion	37	6	13	13	.	.	.
B15-B19	Virushepatitis	447	.	12	204	163	43	24
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	167	.	.	104	52	8	.
C00-D48	II. Neubildungen	88 193	649	3 129	12 647	35 285	22 553	13 930
C00-C97	Bösartige Neubildungen	70 456	65	2 518	7 165	28 789	19 834	12 085
C00-C14	Bösartige Neubildungen der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2049	.	6	184	1 264	453	140
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	909	.	.	38	441	276	154
C16	Bösartige Neubildung des Magens	1653	.	.	141	648	442	422
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	3 527	.	.	155	1 123	1 131	1 118
C19-C21	Bösartige Neubildung des Rektums und des Anus	2 870	.	.	146	1 187	904	633
C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	1 083	.	5	56	326	425	270
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	1 631	.	.	66	618	543	404
C32-C34	Bösartige Neubildung des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	10 209	.	.	356	4 844	3 595	1 414
C43	Bösartiges Melanom der Haut	987	.	.	161	432	237	157
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	8 239	.	.	1 182	4 432	1 763	862
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	1 184	.	.	347	572	143	122
C54-C55	Bösartige Neubildung des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	814	.	3	33	313	252	213
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	3 076	.	.	6	1 245	1 336	489
C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	3 868	.	.	82	1 177	1 318	1 289
C81-C96	Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	7 402	4	986	1 257	2 254	1 756	1 145
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 934	54	545	865	1 071	864	1 535
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 826	149	836	3 294	5 529	3 581	5 437
E10-E14	Diabetes mellitus	7 782	-	292	726	2 286	1 927	2 551
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	46 620 ³	49	1 391	25 141 ³	13 818	2 749	3 472
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	12 567	.	52	6 158	5 677	563	117
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	3 665	.	22	3 042	483	59	59

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

Noch: 8. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste)
- insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 295 ³	740	2 039	6 018	8 059 ³	4 070 ³	4 369
G00-G03	Meningitis	244	19	65	74	43	30	13
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 189 ³	75	600	1 771	4 187	4 996 ³	7 558 ³
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 223	95	830	1 567	1 757	616	358
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 072	94	591	8 688	35 560	29 908	37 231
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	36 345	.	5	1 708	13 877	11 510	9 245
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	26 599	52	147	1 750	5 993	6 204	12 453
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	15 208	17	21	673	3 486	3 796	7 215
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 753	1 361	6 148	10 163	8 292	5 715	10 074
J10-J11	Grippe	146	3	35	47	22	12	27
J12-J18	Pneumonie	11 154	318	881	894	1 735	1 877	5 449
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 739	97	362	569	2 030	2 029	2 652
J45-J46	Asthma	780	7	211	249	169	78	66
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	71 783	530	3 582	18 983	23 332	12 475	12 881
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	2 818	.	9	329	765	614	1 101
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	2 784	3	19	452	1 473	571	266
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 692	160	749	3 956	2 402	1 058	1 367
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	51 790 ³	23	1 271	13 040 ³	20 674 ³	9 948	6 834
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	11 647	.	9	728	4306	3795	2809
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	38 701	321	1 272	12 171	12 104	6 467	6 366
N00-N29	Krankheiten der Niere	12 467	132	377	3 279	4 026	2 240	2 413
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	.	39	41 491	81	.	.
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6 102	6 077	14	9	.	.	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 433	1 439	2 815	2 278	672	173	56
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	165	34	81	35	10	4	.
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	2 104	484	634	624	251	87	24
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	14 584	392	1 535	3 534	3 392	2 193	3 538
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 346	603	6 105	20 557	15 083	7 744	15 254
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 243	269	426	2 712	4 399	2 321	1 116
	Ohne Angabe der Diagnose	136	9	3	23	27	28	46
	Insgesamt	696 048	14 387	36 572	192 495	198 518	119 399	134 675

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

8.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003
nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste)
- männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Behandlungsanlass	Insge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	305 956	7 881	20 625	75 179	102 888	60 146	39 237
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 432	697	1 452	1 900	1 579	966	838
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	258	4	5	113	82	35	19
A39	Meningokokkeninfektion	19	.	6	8	.	.	.
B15-B19	Virushepatitis	263	.	10	129	101	15	8
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Virus- krankheit)	128	.	.	75	43	8	.
C00-D48	II. Neubildungen	40 228	218	1 889	4 163	16 209	12 187	5 562
C00-C97	Bösartige Neubildungen	35 242	52	1 551	3 188	14 529	10 929	4 993
C00-C14	Bösartige Neubildungen der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 538	.	6	110	1 006	354	61
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	691	.	.	27	353	223	88
C16	Bösartige Neubildung des Magens	967	.	.	76	416	282	193
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	1 663	.	.	77	681	560	345
C19-C21	Bösartige Neubildung des Rektums und des Anus	1 675	.	.	100	746	583	246
C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	696	.	4	42	245	269	135
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	888	.	.	48	383	318	139
C32-C34	Bösartige Neubildung des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	6 768	.	.	218	3 309	2 465	776
C43	Bösartiges Melanom der Haut	536	.	.	77	256	132	71
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	33	.	.	4	11	12	6
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	3 076	.	.	6	1 245	1 336	489
C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	2 768	.	.	56	948	923	839
C81-C96	Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	4 076	3	526	742	1 255	1 059	491
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 077	29	288	447	528	422	363
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	6 948	76	456	1 188	2 511	1 539	1 178
E10-E14	Diabetes mellitus	3 737	-	168	423	1 494	1 014	638
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	25 358	29	775	14 608	8 017	1 141	788
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9 685	.	20	4 865	4 351	383	66
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	2 557	.	8	2 204	315	18	12
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 762	367	1 197	3 077	4 617	2 187	1 317
G00-G03	Meningitis	124	9	42	33	17	21	2

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 8.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste)
- männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Behandlungsanlass	Insge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
			1	2	3	4	5	6
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 367	41	328	916	2 104	2 081	1 897
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 542	49	477	756	855	300	105
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	58 290	52	335	5 100	23 221	17 596	11 986
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	23 256	.	3	1 326	10 437	7 641	3 849
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	12 524	27	85	1 170	4 003	3 520	3 719
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	6 539	11	9	303	2 123	2 101	1 992
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 721	840	3 492	5 327	4 988	3 430	3 644
J10-J11	Grippe	69	.	19	23	13	7	6
J12-J18	Pneumonie	5 478	192	490	509	1 113	1 185	1 989
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	3 663	66	227	226	1 091	1 144	909
J45-J46	Asthma	328	4	142	73	56	35	18
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	36 078	374	1 867	9 860	13 401	6 687	3 889
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1358	.	4	238	493	325	298
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1729	.	11	304	965	357	90
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 975	103	409	2 235	1 320	538	370
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 835	14	630	6 485	8 740	3 438	1 528
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	3 778	.	.	316	1 662	1 203	595
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	14 184	201	802	2 979	4 581	3 299	2 322
N00-N29	Krankheiten der Niere	6 826	88	178	1844	2560	1315	841
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 420	3 409	10	.	.	.	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 917	863	1 689	987	283	82	13
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	81	22	37	18	3	.	.
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 073	286	313	305	119	43	7
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	5 943	189	799	1 249	1 655	1 108	943
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 879	330	3 730	13 902	8 279	3 144	2 494
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 521	132	264	902	1 810	1 004	409
	Ohne Angabe der Diagnose	60	3	1	14	17	17	8
	Insgesamt	310 537	8 016	20 890	76 095	104 715	61 167	39 654

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

8.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003
nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste)
- weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
			1	2	3	4	5	6	7
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	378 704	6 233	15 518	114 578	91 200	56 903	94 272
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 090	601	1 200	1 687	1 215	973	2 414
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	163	.	14	56	37	31	24
A39	Meningokokkeninfektion	18	4	7	5	.	.	.
B15-B19	Virushepatitis	184	.	.	75	62	28	16
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Virus- krankheit)	39	.	.	29	9	.	.
C00-D48	II. Neubildungen	47 965	431	1 240	8 484	19 076	10 366	8 368
C00-C97	Bösartige Neubildungen	35 214	13	967	3 977	14 260	8 905	7 092
C00-C14	Bösartige Neubildungen der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	511	.	.	74	258	99	79
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	218	.	.	11	88	53	66
C16	Bösartige Neubildung des Magens	686	.	.	65	232	160	229
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	1 864	.	.	78	442	571	773
C19-C21	Bösartige Neubildung des Rektums und des Anus	1 195	.	.	46	441	321	387
C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	387	.	.	14	81	156	135
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	743	.	.	18	235	225	265
C32-C34	Bösartige Neubildung des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	3 441	.	.	138	1 535	1 130	638
C43	Bösartiges Melanom der Haut	451	.	.	84	176	105	86
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	8 206	.	.	1 178	4 421	1 751	856
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	1 184	.	.	347	572	143	122
C54-C55	Bösartige Neubildung des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	814	.	3	33	313	252	213
C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	1 100	.	.	26	229	395	450
C81-C96	Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	3 326	.	460	515	999	697	654
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 857	25	257	418	543	442	1 172
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	11 878	73	380	2 106	3 018	2 042	4 259
E10-E14	Diabetes mellitus	4 045	-	124	303	792	913	1 913
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	21 261	20	616	10 532	5 801	1 608	2 684
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 882	.	32	1 293	1 326	180	51
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 107	.	14	837	168	41	47
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 530	373	842	2 941	3 440	1 882	3 052
G00-G03	Meningitis	120	10	23	41	26	9	11

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

Noch: 8.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003
nach Diagnosekapiteln / Behandlungsanlass und Altersgruppen der Patienten (Europäische Kurzliste)
- weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
			1	2	3	4	5	6	7
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	11 817	34	272	855	2 083	2 914	5 657
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	46	353	811	902	316	253
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	53 782	42	256	3 588	12 339	12 312	25 245
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	13 089	.	.	382	3 440	3 869	5 396
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	14 075	25	62	580	1 990	2 684	8 734
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	8 669	6	12	370	1 363	1 695	5 223
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	20 032	521	2 656	4 836	3 304	2 285	6 430
J10-J11	Grippe	77	2	16	24	9	5	21
J12-J18	Pneumonie	5 676	126	391	385	622	692	3 460
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	4 076	31	135	343	939	885	1 743
J45-J46	Asthma	452	3	69	176	113	43	48
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 705	156	1 715	9 123	9 931	5 788	8 992
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 460	.	5	91	272	289	803
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 055	.	8	148	508	214	176
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 717	57	340	1 721	1 082	520	997
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	30 951	9	641	6 553	11 932	6 510	5 306
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	7 869	.	7	412	2644	2592	2214
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 517	120	470	9 192	7 523	3 168	4 044
N00-N29	Krankheiten der Niere	5 641	44	199	1 435	1 466	925	1 572
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	.	39	41 491	81	.	.
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 682	2 668	4	9	.	.	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 516	576	1 126	1 291	389	91	43
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	84	12	44	17	7	3	.
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 031	198	321	319	132	44	17
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 641	203	736	2 285	1 737	1 085	2 595
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 467	273	2 375	6 655	6 804	4 600	12 760
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 722	137	162	1 810	2 589	1 317	707
	Ohne Angabe der Diagnose	76	6	2	9	10	11	38
	Insgesamt	385 498	6 371	15 682	116 397	93 799	58 230	95 017

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
	Insgesamt	696 048	18 136	282 943	9,0
	Ohne Angabe der Diagnose	136	20	53	10,4
A00-Z99	I. - XXI. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	695 918	18 116	282 890	9,0
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 522	842	1 532	9,3
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6 355	57	257	5,7
A15-A19	Tuberkulose	417	22	94	25,9
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	17	.	3	9,8
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	4 463	686	591	13,4
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	391	.	186	5,3
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	291	.	21	10,0
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	5	.	.	8,4
A75-A79	Rickettsiosen	4	.	.	19,5
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	158	.	35	10,4
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	4	.	.	7,3
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	1 142	8	119	8,6
B15-B19	Virushepatitis	447	3	62	6,2
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	167	5	32	14,4
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	703	.	35	6,0
B35-B49	Mykosen	236	22	39	14,4
B50-B64	Protozoenkrankheiten	209	13	17	17,3
B65-B83	Helminthosen				
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	32	.	17	14,9
		86	.	3	6,9
B90-B94	Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten	22	.	.	14,0
B95-B97	Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind	9	.	.	18,7
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	364	20	19	7,3
C00-D48	II. Neubildungen	88 193	4 085	34 884	9,5
C00-C14	Bösartige Neubildungen der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	2 049	77	700	12,2
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	12 435	1 022	4 992	13,3
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	10 484	939	2059	11,4
C40-C41	Bösartige Neubildungen des Knochens und der Gelenkknorpel ...	851	9	95	5,4
C43-C44	Bösartige Neubildungen der Haut	2 488	45	1 230	8,5
C45-C49	Bösartige Neubildungen des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	1 733	57	417	9,0
C50-C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	8 239	193	3298	6,5
C51-C58	Bösartige Neubildungen der Weiblichen Genitalorgane	4 479	180	1 345	9,2
C60-C63	Bösartige Neubildungen der Männlichen Genitalorgane	3 775	96	1 631	8,9
C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	5 394	182	3 242	8,4
C69-C72	Bösartige Neubildungen des Auges, Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	2 374	70	945	9,7
C73-C75	Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	1 062	17	298	5,9
C76-C80	Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	7 689	667	1781	10,4
C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	7 402	397	1 818	10,9
C97-C97	Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen .....	.	.	.	7,5
D00-D09	In-situ-Neubildungen	887	.	576	6,0
D10-D36	Gutartige Neubildungen	10 907	19	7 646	6,5
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	5 943	114	2 811	7,2

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 934	102	725	8,5
D50-D53	Alimentäre Anämien	998	8	160	9,8
D55-D59	Hämolytische Anämien	325	5	55	8,6
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	1 273	50	208	9,2
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	866	21	146	10,0
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	558	17	76	8,3
D80-D89	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	914	.	80	4,6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 826	418	4 969	10,1
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	5 149	15	2 556	6,5
E10-E14	Diabetes mellitus	7 782	176	1 345	13,2
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	341	6	22	7,7
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	657	4	178	8,1
E40-E46	Mangelernährung	148	10	38	12,0
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	97	.	10	16,0
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	361	.	249	6,1
E70-E90	Stoffwechselstörungen	4 291	206	571	9,3
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	46 620	145	2 050	18,5
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 193	77	252	18,3
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 249	24	421	10,0
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 805	14	172	26,7
F30-F39	Affektive Störungen	8 025	17	442	28,0
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	6 934	4	450	15,8
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	761	6	202	26,0
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 528	.	90	19,2
F70-F79	Intelligenzminderung	237	.	5	15,6
F80-F89	Entwicklungsstörungen	208	.	6	10,1
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	673	.	6	25,8
F99-F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	7	.	4	3,6
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 295	251	3 874	7,5
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	565	30	100	12,0
G10-G13	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	285	23	40	10,2
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1 402	15	109	12,9
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	413	6	51	15,5
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	2 448	3	93	5,7
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 971	85	1 008	6,1
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 754	.	1 619	5,0
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	742	5	64	11,6
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	327	7	70	10,9
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	998	12	244	12,0
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1 390	63	476	12,2

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 189	17	13 768	4,1
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	960	•	531	3,6
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	199	•	125	3,6
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	710	3	271	8,3
H25-H28	Affektionen der Linse	9 838	•	9 004	2,5
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	2 924	•	1 661	6,8
H40-H42	Glaukom	2 397	•	1 094	6,0
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	495	•	299	7,5
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	430	•	34	6,2
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodations- störungen und Refraktionsfehler	1 066	12	708	2,8
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	110	•	24	5,4
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	60	•	17	4,1
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 223	•	2 191	5,6
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	265	•	155	5,0
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	2 062	•	1 420	4,6
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	1 774	•	349	6,1
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 122	•	267	6,9
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 072	5 581	41 198	9,3
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	43	•	3	12,2
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	192	5	73	13,7
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 063	43	914	7,3
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	36 345	1 201	17 212	6,8
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	1 636	255	268	12,6
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	29 352	1 975	7 342	10,5
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	15 208	1 513	3 265	14,0
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 244	470	4 320	14,1
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	12 283	109	7 705	5,3
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	706	9	96	6,8
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 753	2 559	14 688	8,8
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 283	•	154	3,7
J10-J18	Grippe und Pneumonie	11 300	1 575	874	12,1
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 681	14	83	7,2
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	14 032	•	11 915	4,5
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 739	337	533	10,9
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	950	235	179	12,3
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	915	105	125	12,2
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	348	32	124	24,2
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	1 222	52	406	12,0
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	1 283	205	295	12,6

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	71 783	1 774	35 849	7,7
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	3 265	4	2423	3,5
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 944	196	1960	8,0
K35-K38	Krankheiten der Appendix	6 333	14	4676	5,5
K40-K46	Hernien	11 891	40	10208	5,4
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	3 638	38	679	8,8
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	14 355	563	5657	8,7
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	1 254	63	763	9,5
K70-K77	Krankheiten der Leber	4 104	510	601	12,8
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 450	158	8076	8,2
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	3 549	188	806	8,7
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 692	103	4 756	10,0
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	4 823	31	2 919	7,5
L10-L14	Bullöse Dermatosen	195	3	20	13,8
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	960	7	104	9,4
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	530	.	71	15,9
L50-L54	Urtikaria und Erythem	386	3	28	6,8
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	102	.	43	8,1
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	762	.	469	5,0
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 934	56	1 102	17,3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	51 790	124	30 261	10,3
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	422	4	193	16,8
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 466	.	383	13,1
M15-M19	Arthrose	10 067	19	7 272	15,5
M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	12 916	8	10 354	5,3
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	2 084	7	211	11,6
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	982	.	461	13,6
M45-M49	Spondylopathien	2 455	12	1 032	13,4
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	8 807	11	3 240	10,7
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	471	8	145	13,2
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	1 150	.	901	4,7
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	4 866	7	3 474	6,6
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	1 962	27	722	13,5
M86-M90	Sonstige Osteopathien	1 036	12	575	17,8
M91-M94	Chondropathien	1 150	.	807	5,1
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	956	5	491	12,1
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	38 701	533	19 951	6,3
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	367	6	37	9,2
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 551	24	1 026	6,7
N17-N19	Niereninsuffizienz	3 464	381	1 007	13,8
N20-N23	Urolithiasis	4 870	5	1 827	4,4
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	215	.	84	8,3
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 781	97	2 196	7,9
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 723	10	3 085	6,4
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	1 554	.	1 184	4,3
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	2 005	.	1 266	4,9
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	11 755	7	7 992	4,4
N99-N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	416	.	247	7,7

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Diagnosegruppen,
Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 611	.	28 692	4,2
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	4 494	.	3 349	1,8
O09-O09	Schwangerschaftsdauer	5	.	3	0,6
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	565	.	229	6,7
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 064	.	430	4,5
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	10 352	.	6 260	4,9
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	12 520	.	10 093	4,3
O80-O82	Entbindung	9 428	.	7 982	4,0
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	497	.	114	4,5
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestations- periode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	686	.	232	3,8
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6 102	47	1 252	10,2
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	409	.	146	9,0
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwanger- schaftsdauer und dem fetalen Wachstum	2 174	30	530	17,9
P10-P15	Geburtsstrauma	71	.	42	4,5
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 156	6	180	6,3
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	490	.	50	6,6
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	1 070	.	129	3,9
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	401	.	121	4,8
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	21	3	.	8,9
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	43	.	10	3,4
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	267	6	42	7,8
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 433	45	4 367	6,5
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	165	.	54	11,0
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	666	.	492	3,0
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	2 104	29	874	6,9
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	163	4	80	6,6
Q35-Q37	Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	337	.	95	5,0
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	282	.	114	8,7
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	665	.	523	6,0
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	940	.	662	6,6
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	1 207	3	811	8,3
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	874	3	655	5,0
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	30	.	7	7,1

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Diagnosegruppen,
Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	14 584	438	3 021	6,0
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	2 283	32	463	5,1
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	3 449	58	631	4,1
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	225	.	53	5,1
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	577	11	159	13,0
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	785	17	252	6,3
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungs- vermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	575	33	54	6,8
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	64	.	21	7,5
R50-R69	Allgemeinsymptome	5 711	280	988	6,9
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	191	.	31	4,5
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	17	.	.	3,9
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	347	.	242	3,6
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	360	4	127	6,8
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 346	1 051	32 187	10,2
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 155	155	2 751	5,4
S10-S19	Verletzungen des Halses	470	18	177	20,5
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 227	46	457	12,2
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	3 639	75	799	14,1
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	5 063	55	2 936	10,1
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	5 401	8	3 743	6,1
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	3 048	3	2 361	4,2
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 895	393	4 781	19,2
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	10 657	32	7 635	9,7
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 465	3	894	9,5
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	200	22	102	20,9
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	588	6	189	9,8
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	396	3	123	2,2
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	573	22	310	12,5
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	62	.	15	5,4
T29-T31	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	42	.	18	15,8
T33-T35	Erfrierungen	10	.	7	40,4
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	2 315	24	155	4,2
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	719	7	50	2,3
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	967	11	35	2,8
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	339	4	144	12,4
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	9 966	158	4 438	12,7
T89-T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	71	3	31	11,9
T90-T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	78	.	36	11,7

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 243	•	2 675	2,5
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	3 514	•	482	2,7
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	58	•	•	5,8
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen	617	•	327	2,6
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	6 649	•	1 681	2,0
Z55-Z65	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände	8	•	5	3,4
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	24	•	4	5,9
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	373	•	175	7,3

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

10. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegte Betten und Durchschnittsalter der Patienten

Fachabteilung	Behandlungsfälle			Und zwar			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Belegte Betten je Tag ³	Durchschnittsalter der Patienten in Jahren
	Insgesamt ²	davon		Sterbefälle	Stundenfälle	mit Operationen			
		männlich	weiblich						
Augenheilkunde	20 378	8 086	12 287	18	416	14 706	4,2	234	65,8
Chirurgie									
Gefäßchirurgie	5 559	2 894	2 665	57	38	3 184	7,5	115	61,9
Thoraxchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	57,5
Unfallchirurgie	33 871	17 127	16 744	398	719	21 887	9,6	887	51,8
Visceralchirurgie	20 227	10 120	10 107	479	445	12 425	8,8	489	54,2
Sonstige und allgemeine Chirurgie	79 412	37 968	41 443	1 459	1 437	53 218	8,9	1 936	53,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe									
Frauenheilkunde	30 892	.	30 891	179	3 593	16 411	5,0	424	48,8
Geburtshilfe	26 490	584	25 906	8	1 456	18 413	4,5	327	28,2
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21 841	243	21 598	27	1 266	14 011	4,4	265	36,3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	22 670	12 598	10 072	46	1 393	16 178	5,2	325	39,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7 186	3 317	3 869	57	36	1 725	9,3	183	57,9
Herzchirurgie									
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	62,1
Innere Medizin									
Angiologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	65,7
Endokrinologie	2 214	1 048	1 166	16	91	1 146	8,7	52	38,0
Gastroenterologie	44 154	20 468	23 686	2 350	1 302	4 801	8,6	1 037	64,5
Hämatologie und internistische Onkologie	14 675	7 460	7 215	999	634	2 443	9,3	374	61,1
Kardiologie	61 968	35 640	26 328	2 416	2 544	21 724	7,3	1 231	65,7
Nephrologie	9 610	4 746	4 864	796	253	2 054	12,3	324	63,6
Pneumologie	16 112	10 414	5 698	679	1 083	966	7,9	349	62,1
Rheumatologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	53,9
Klinische Geriatrie	18 187	4 459	13 728	1 735	112	2 698	20,3	1 013	81,5
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	67 208	29 071	38 136	3 997	3 114	11 004	10,5	1 932	65,8
Kinderchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	6,4
Kinderheilkunde									
Kinderkardiologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	14,0
Neonatalogie	3 364	1 947	1 417	48	63	774	10,8	100	0,1
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	31 328	17 534	13 794	72	2 930	3 722	5,0	433	5,7
Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie	1 608	793	815	.	42	5	29,6	131	13,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 724	3 331	2 393	10	1 089	3 700	5,2	81	38,8
Neurochirurgie	9 851	4 975	4 872	230	152	5 818	10,8	291	52,1
Neurologie	24 188	11 171	13 016	539	388	3 056	9,9	657	56,6
Nuklearmedizin	2 313	614	1 699	3	.	483	5,7	36	58,4
Orthopädie									
Rheumatologie (Orthopädie) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	59,0
Sonstige und allgemeine Orthopädie	22 902	9 251	13 651	59	510	15 655	10,3	649	53,6
Plastische Chirurgie	3 378	1 717	1 661	23	163	3 162	6,1	56	43,9
Psychiatrie und Psychotherapie	35 099	19 456	15 642	109	1 043	1 080	19,8	1 908	44,9
Psychotherapeutische Medizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	36,5
Strahlentherapie	3 701	2 055	1 646	222	95	658	14,7	149	62,1
Urologie	24 750	19 008	5 742	188	918	13 072	6,7	451	59,6
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	6 807	2 555	4 252	500	591	4 624	9,5	177	43,5
Insgesamt ⁴	696 048	310 537	385 498	18 136	28 309	282 943	9,0	17 212	52,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle - ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

³ belegte Betten je Tag = Verweildauer in Tagen dividiert durch 365 - ⁴ einschließlich der den Fachabteilungen nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

**11. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle ¹ 2003 nach Fachabteilungen,
Geschlecht, Art der Behandlung und Durchschnittsalter der Patienten**

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnitts- alter der Patienten in Jahren
	Ins- ge- samt ²	davon		Ins- ge- samt	davon		Ins- ge- samt	davon		
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Augenheilkunde	416	231	184	.	.	.	303	176	127	32,0
Chirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gefäßchirurgie	38	25	13	.	.	.	7	4	3	59,6
Thoraxchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56,2
Unfallchirurgie	719	489	230	29	22	7	267	177	90	35,9
Visceralchirurgie	445	268	177	16	9	7	139	84	55	44,5
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 437	852	585	64	31	33	536	326	210	46,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauenheilkunde	3 593	.	3 593	3	.	3	927	.	927	47,0
Geburtshilfe	1 456	26	1 430	8	6	.	796	.	795	29,6
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 266	16	1 250	.	.	.	649	.	648	34,6
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1 393	829	564	4	4	.	837	482	355	18,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	36	19	17	.	.	.	9	5	4	41,0
Herzchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55,7
Innere Medizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angiologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49,0
Endokrinologie	91	44	47	.	.	.	72	39	33	8,3
Gastroenterologie	1 302	718	584	141	67	74	66	32	34	55,6
Hämatologie und internistische Onkologie	634	366	268	39	18	21	63	42	21	59,1
Kardiologie	2 544	1 526	1 018	281	133	148	315	212	103	59,1
Nephrologie	253	128	125	73	30	43	24	16	8	58,9
Pneumologie	1 083	650	433	47	27	20	17	11	6	60,0
Rheumatologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52,2
Klinische Geriatrie	112	39	73	53	20	33	.	.	.	77,9
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	3 114	1 429	1 685	253	93	160	275	141	134	57,9
Kinderchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,9
Kinderheilkunde .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderkardiologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16,8
Neonatalogie	63	33	30	13	7	6	15	8	7	1,3
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	2 930	1 700	1 230	11	11	.	79	54	25	8,6
Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie	42	14	28	.	.	.	.	.	.	14,8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 089	522	567	.	.	.	1 044	495	549	20,6
Neurochirurgie	152	74	78	35	20	15	28	15	13	47,5
Neurologie	388	176	212	35	15	20	17	13	4	47,5
Nuklearmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56,5
Orthopädie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheumatologie (Orthopädie) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53,5
Sonstige und allgemeine Orthopädie	510	252	258	.	.	.	120	58	62	46,7
Plastische Chirurgie	163	78	85	.	.	.	144	66	78	34,5
Psychiatrie und Psychotherapie	1 043	627	416	.	.	.	24	9	15	39,7
Psychotherapeutische Medizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33,5
Strahlentherapie	95	50	45	5	5	.	.	.	.	54,0
Urologie	918	743	175	6	3	3	249	213	36	52,0
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	591	217	374	98	49	49	220	55	165	49,3
Insgesamt	28 309	12 352	15 956	1 255	593	662	7 272	2 758	4 514	41,7

¹ einschließlich Sterbefälle - ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

12. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-ge-samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				1	2	3	4	5	6	7	8
Chirurgie										
1	K40-K46	Hernien	10 910	42	80	2 440	4 680	2 361	1 307	5,3
2	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	8 538	•	357	4 109	2 675	778	619	9,6
3	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darms	8 200	11	64	1 948	2 813	1 558	1 806	9,9
4	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 069	•	77	2 208	3 911	1 442	431	3,8
5	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	8 049	•	17	2 126	3 543	1 515	848	7,4
6	M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	6 790	•	53	2 382	3 004	993	358	5,4
7	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 150	•	•	189	2 310	1 930	1 719	14,5
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 780	•	•	299	2 226	1 871	1 384	17,3
9	K35-K38	Krankheiten der Appendix	5 573	•	697	3 712	808	225	130	5,5
10	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	5 104	•	71	415	722	705	3 191	16,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	12 423	•	8	12 404	11	•	•	4,3
2	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 410	•	34	4 480	3 703	1 372	821	4,4
3	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	10 223	•	3	10 205	13	•	•	4,8
4	O80-O82	Entbindung	9 339	•	5	9 326	8	•	•	4,0
5	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	6 756	•	•	1 028	3 738	1 350	640	5,8
6	D10-D36	Gutartige Neubildungen	4 858	•	6	2 333	2 145	272	102	6,5
7	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	4 403	•	14	4 353	36	•	•	1,8
8	C51-C58	Bösartige Neubildungen der Weiblichen Genitalorgane	3 354	•	•	445	1 601	841	467	8,7
9	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 045	•	6	3 033	6	•	•	4,5
10	N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 747	•	•	1 298	357	52	38	4,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 12. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2003 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-ge-samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				1	2	3	4	5	6		7	8
Innere Medizin										
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 565	-	-	1 550	12 376	10 125	8 513	6,5
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	27 347	-	6	1 642	6 142	6 656	12 901	10,3
3	J10-J18	Grippe und Pneumonie	9 782	8	57	835	1 669	1 835	5 378	12,7
4	C30-C39	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	8 382	-	-	305	3 907	2 961	1 209	9,7
5	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 228	-	5	1 839	2 578	1 339	1 467	9,0
6	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	7 173	-	-	85	866	1 437	4 784	15,4
7	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 123	7	29	483	1 983	1 999	2 622	11,1
8	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	6 325	-	45	844	2 649	1 216	1 569	4,8
9	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	6 264	-	7	964	1 821	1 287	2 184	7,8
10	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 980	-	-	279	2 119	1 885	1 697	9,5
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	2 746	986	1 682	78	-	-	-	4,1
2	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 759	645	983	131	-	-	-	4,8
3	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 506	1 504	-	-	-	-	-	24,1
4	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	1 473	362	1 086	25	-	-	-	3,0
5	Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 417	456	530	305	92	30	4	7,6
6	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 350	316	1 008	26	-	-	-	1,9
7	C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	1 291	4	970	317	-	-	-	3,5
8	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 215	312	851	52	-	-	-	7,1
9	P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	937	935	-	-	-	-	-	6,8
10	E70-E90	Stoffwechselstörungen	861	98	330	427	6	-	-	8,6

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Noch: 12. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2003 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Psychiatrie und Psychotherapie										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	11 052	-	-	6 301	4 285	368	98	10,9
2	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 592	-	-	5 639	2 387	407	158	26,8
3	F30-F39	Affektive Störungen	6 626	-	-	2 951	2 351	743	581	28,8
4	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	4 450	-	-	2 976	1 194	150	130	14,5
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	1 999	-	-	126	270	394	1 209	21,7
6	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 283	-	-	1 117	155	6	5	17,3
7	F70-F79	Intelligenzminderung	153	-	-	132	19	-	-	15,6
8	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	133	-	-	-	13	17	102	21,1
9	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	123	-	-	52	54	11	6	7,3
10	T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	107	-	-	62	29	8	8	15,4
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	4 715	-	-	133	1 620	1 598	1 364	8,0
2	N20-N23	Urolithiasis	4 288	-	6	1 542	1 827	661	252	4,5
3	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	3 939	-	94	626	1 252	1 273	693	6,8
4	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	3 282	-	-	465	1 248	1 212	357	8,5
5	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenerkrankungen	2 412	-	10	624	791	493	494	6,0
6	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	2 120	-	19	324	675	562	540	6,6
7	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	865	-	-	108	296	319	141	5,8
8	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	475	-	-	42	111	144	177	5,3
9	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	307	-	15	254	21	16	-	2,4
10	N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	198	-	-	13	68	82	35	5,4

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 4 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen

zum Thema

Statistische Berichte Gesundheitswesen

- Krankenhausstatistik, Teil I Grunddaten jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.3a
 - Krankenhausstatistik, Teil III: Kostennachweis jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.3c
 - Im Gesundheitswesen tätige Personen jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.2
- * Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3855
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 1,50 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.